

DKOU2014

Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie
Berlin 28. - 31. Oktober

Präsident DG00C | Prof. Dr. med. Henning Windhagen
Präsident DGU | Prof. Dr. med. Bertil Bouillon
Kongresspräsident BVOU | Dr. med. Johannes Flechtenmacher

Pressemitteilung

Baumpflanzung der von DGOU, BVOU und BIV-OT gespendeten Stadtbäume
Termin: Mittwoch, 22. Oktober 2014, 12.30 Uhr
Ort: Paul-Löbe-Allee am Paul-Löbe Haus, Nähe Friedrich-Ebert Platz, Berlin

Gerade gewachsen Orthopäden und Unfallchirurgen spenden der Stadt Berlin zehn Bäume

Berlin – Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (DGOU), der Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (BVOU) und der Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik (BIV-OT) spenden der Stadt Berlin erneut zehn Spree-Eichen. Gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und dem Bezirksamt Mitte pflanzen die Fachgesellschaften am 22. Oktober 2014 die Bäume in der Nähe des Regierungsviertels. Die Baumpflanzaktion findet im Anschluss an die Vorab-Pressekonferenz anlässlich des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU) in Berlin statt.

Seit Entstehung des Fachbereichs der Orthopädie stehen der Aufwuchs und die Pflege des jungen Baumes sinnbildlich für Früherkennung, Vorbeugung und Therapie bei Haltungsschäden von Kindern sowie die Versorgung orthopädischer Patienten vom Kindes- bis zum Seniorenalter. Pate steht hierfür das „Orthopädie-Bäumchen“ des Kinderarztes Nicolas Andry, das auch in den Logos der DGOU und des BVOU abgebildet ist.

„Die Baumpflanzaktion der Senatsverwaltung verschönert daher nicht nur das Berliner Stadtbild. Sie ermöglicht Orthopäden und Unfallchirurgen eine bildhafte Darstellung unserer Arbeit“, erklärt Dr. med. Johannes Flechtenmacher vom BVOU und Kongresspräsident des DKOU 2014. Der Stab an Andrys Bäumchen sei mit einem maßgefertigten Hilfsmittel, beispielsweise einem Rumpfkorsett, gleichzusetzen, das Fehlstellungen korrigiert. „Wir möchten mit dieser Aktion die Öffentlichkeit darauf aufmerksam machen, dass immer mehr Menschen an Haltungsschäden leiden. Es ist besonders wichtig, Fehlstellungen früh zu diagnostizieren“, ergänzt Professor Dr. med. Henning Windhagen, Präsident der DGOU und Kongresspräsident des DKOU 2014. Nur so könnten resultierende Folgeschäden wie Arthrose verhindert werden. Bereits im Herbst 2013 pflanzte die Senatsverwaltung mit Hilfe der Spenden von DGOU und BVOU zehn Spree-Eichen in der Umgebung des Regierungsviertels. 2014 sollen nun weitere zehn Bäumchen dazukommen.

Um eine ganzheitliche Versorgung der Patienten zu gewährleisten, arbeiten Orthopäden und Unfallchirurgen mit Orthopädietechnikern zusammen. „Das ‚Bäumchen von Andry‘

zeigt wie kein anderes Sinnbild die gemeinsamen Wurzeln vom medizinischen Fachgebiet der Orthopädie und dem Gesundheitshandwerk der Orthopädie-Technik. Auch der BIV-OT hat sich daher der diesjährigen Baumpflanzung angeschlossen, um der Baumsymbolik mehr Kraft zu verleihen“, erklärt Klaus-Jürgen Lotz, Präsident des BIV-OT. Am 30. Oktober 2014 findet auf dem DKOU 2014 der 4. Tag der Technischen Orthopädie statt. Die Symposien und Vorträge bieten an diesem Tag eine konzentrierte Plattform für die technische Orthopädie im Rahmen des Gesamtkongresses.

Journalisten sind herzlich eingeladen, am 22. Oktober 2014 an der Vorab-Pressekonferenz des DKOU von 11:00 bis 12:00 Uhr sowie an der Baumpflanzung ab 12:30 Uhr teilzunehmen.

Hintergrund der Baumpflanzung:

Um dem Verlust an Straßenbäumen der vergangenen Jahre entgegenzuwirken, hat die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt in Zusammenarbeit mit den Bezirken 2012 die Baumspendenkampagne „Stadtbäume für Berlin“ ins Leben gerufen. Seit Herbst 2012 wurden in Berlin so rund 3 000 zusätzliche Straßenbäume gepflanzt. Ziel ist es, bis 2017 bis zu 10 000 zusätzliche Bäume an Berlins Straßen zu pflanzen. Für die nächste Pflanzsaison in diesem Herbst ist die Pflanzung von mindestens weiteren 600 Bäumen vorgesehen.

Wie viele Bäume insgesamt im Rahmen der Stadtbaumkampagne gepflanzt werden, hängt von der Spendenbereitschaft der Berliner Bevölkerung und der Unternehmen ab. Wer mindestens 500 Euro spendet, kann sich sogar aus den zur Verfügung stehenden Standorten seinen Baumplatz aussuchen.

Terminhinweise:

Vorab-Pressekonferenz zum DKOU 2014

Wissen schafft Vertrauen: Viele Patienten – optimale Hilfe

Termin: Mittwoch, 22. Oktober 2014, 11.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Haus der Bundespressekonferenz, Raum 1/2

Baumpflanzung der von DGOU, BVOU und BIV-OT gespendeten Stadtbäume

Veranstalter:

die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. (DGOU),
der Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. (BVOU),
der Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik (BIV-OT) und
die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin und das Bezirksamt Mitte

Termin: Mittwoch, 22. Oktober 2014, 12:30 Uhr

Ort: Paul-Löbe-Allee am Paul-Löbe-Haus, Nähe Friedrich-Ebert-Platz, Berlin

Informationen zur Stadtbaum-Kampagne: www.berlin.de/stadtbaum

Hotline der Stadtbaum-Kampagne: 030/9025-1234 oder stadtbaum@senstadtum.berlin.de

Spendenkonto der Stadtbaum-Kampagne:

Empfänger: Landeshauptkasse Berlin

IBAN: DE13100500000193333333

BIC: BELADEBEXX

Berliner Sparkasse

Unter „Verwendungszweck“ ist anzugeben, ob die Spende für einen speziellen Baum (Baumnummer, ab einer Spende von 500 €) oder für einen bestimmten Ortsteil, einen Bezirk oder einen Baum irgendwo in Berlin verwendet werden soll.

.....

Akkreditierung für Journalisten:

☐ Ich werde die **Vorab-Pressekonferenz** am 22.10.2014, 11.00 bis 12.00 Uhr, in Berlin besuchen.

☐ Ich werde die **Baumpflanzaktion** am 22.10.2013 um 12.30 Uhr am Paul-Löbe-Haus, Berlin besuchen.

☐ Ich werde den Kongress **DKOU 2014** in Berlin besuchen.

☐ Ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte schicken Sie mir im Anschluss das Informationsmaterial für die Presse.

☐ Ich möchte ein Interview mit _____ führen. Bitte stellen Sie einen Kontakt her.

☐ Bitte informieren Sie mich weiter kontinuierlich über den DKOU.

☐ Ich möchte keine weiteren Informationen zum DKOU erhalten.

Meine Kontaktdaten:

NAME:

MEDIUM/RESSORT:

ADRESSE:

TEL/FAX:

Ihr Kontakt für Rückfragen/zur Akkreditierung:

Anne-Katrin Döbler

Kathrin Gießelmann

Pressestelle DKOU 2013

Pf 30 11 20, 70451 Stuttgart

Tel.: 0711 8931-981, Fax: 0711 8931-167

giesselmann@medizinkommunikation.org

www.dkou.de

.....
Falls Sie keine Informationen zur Tagung DKOU 2014 mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail an: giesselmann@medizinkommunikation.org.